



Swiss-American Chamber of Commerce

Talacker 41, 8001 Zurich, Switzerland Phone: 043 443 72 00 Fax: 043 497 22 70
www.amcham.ch e-mail: info@amcham.ch

PRESS RELEASE

Zurich, February 12, 2017

Corporate Tax Reform III: Back to work!

Today, the Swiss citizens have said no to the Corporate Tax Reform III. The Swiss-American Chamber of Commerce regrets this outcome, but the decision is clear and we will have to live with the consequences.

This decision raises two big issues. Firstly, an alternative solution needs to be developed – fast! Switzerland has promised to the EU and OECD to abolish the current rules of privileged fiscal treatment for international companies. This cannot be delayed further than 2019. What will replace these benefits to remain internationally competitive is totally unclear. Companies need clear guidance fast. In this environment, no company will further invest in Switzerland and many Plan B will get activated.

Secondly, the Swiss economic policy powers need to regain credibility. For this vote, the Federal government, all cantonal governments, all business-oriented political parties and all business-oriented associations have teamed up to promote the tax reform – with considerable effort. Still, the people have rejected this proposal. How can we credibly reassure international companies that they are welcomed in Switzerland? And how can we credibly promise that we will be able to implement an alternative reform before the privileges are abolished? These questions will loom large in the coming discussions about the future competitiveness of Business Location Switzerland. “Everything is under control” suddenly rings hollow.

Let’s not waste time with blaming and accusing. Let’s now all work together to find an alternative solution – fast! Time is running out and the international environment, with expected tax reduction in the UK and the USA, will put further pressure on Switzerland. All stakeholders now have to take responsibility to develop an acceptable competitive tax system, and to regain credibility regarding the famed political stability which gave Switzerland such an advantageous position and a great economic boost.

The Swiss-American Chamber will continue to cooperate to bring about a solution acceptable for its members – Swiss and foreign multinationals, large and small.

Swiss-American Chamber of Commerce

Martin Naville
CEO



Swiss-American Chamber of Commerce

Talacker 41, 8001 Zurich, Switzerland Phone: 043 443 72 00 Fax: 043 497 22 70
www.amcham.ch e-mail: info@amcham.ch

PRESSE-MITTEILUNG

Zürich, 12. Februar 2017

Unternehmensteuerreform III: Zurück an die Arbeit!

Das Schweizer Stimmvolk hat die Vorlage zur Unternehmenssteuerreform III verworfen. Die Swiss-American Chamber of Commerce bedauert dieses Ergebnis, aber die Entscheidung ist gefallen und wir haben die Konsequenzen zu tragen.

Diese Entscheidung wirft nun zwei zentrale Themen auf. Erstens muss eine alternative Lösung gefunden werden – und zwar schnell. Die Schweiz hat gegenüber der EU und der OECD versprochen, Steuerprivilegien für internationale Unternehmen abzuschaffen. Dies muss bis 2019 erfolgen. Wie diese Privilegien im Hinblick auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz kompensiert werden können, ist absolut unklar. Unternehmen benötigen schnellstmöglich klare Richtlinien. Im aktuellen Umfeld wird keine Firma weiter in der Schweiz investieren, es dürften wohl einige Firmen nun ihren Plan B in Angriff nehmen.

Zweitens müssen die wirtschaftspolitischen Aushängeschilder dringend ihre Glaubwürdigkeit zurück gewinnen. Für diese Abstimmung haben sich der Bund, die kantonalen Regierungen, alle wirtschaftlich orientierten politischen Parteien und die Wirtschaftsverbände gemeinsam für diese Steuerreform stark gemacht – mit grossem Aufwand. Trotzdem hat das Stimmvolk die Vorlage verworfen. Wie kann nun den internationalen Firmen glaubwürdig vermittelt werden, dass sie nach wie vor in der Schweiz willkommen sind? Wie können wir glaubhaft versprechen, dass wir fähig sein, innert nützlicher Frist eine valable Alternative zu den abzuschaffenden Privilegien zu implementieren? Diese Fragen werden die kommenden Diskussionen zur künftigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens-Standortes Schweiz prägen. „Alles ist unter Kontrolle“ tönt unter diesen Umständen ziemlich unglaubwürdig.

Schuldzuweisungen sind reine Zeitverschwendung. Wir müssen nun gemeinsam eine alternative Lösung erarbeiten – so schnell wie möglich. Die Zeit drängt, und das internationale Umfeld mit den zu erwartenden Steuererleichterungen in UK und den USA wird den Druck auf die Schweiz zusätzlich erhöhen. Alle Stakeholders tragen nun die Verantwortung, ein akzeptables und wettbewerbsfähiges Steuersystem zu entwickeln und die Glaubwürdigkeit punkto der berühmten politischen Stabilität zurück gewinnen, welche der Schweiz ihren Standortvorteil und die grossartige wirtschaftliche Entwicklung beschert hat.

Die Swiss-American Chamber of Commerce wird weiterhin ihre Unterstützung anbieten bei der Suche nach einer sinnvollen Lösung für ihre Mitglieder – schweizerische und ausländische multinationale Unternehmen, ungeachtet ihrer Grösse.

Swiss-American Chamber of Commerce

Martin Naville
CEO